

## Anmeldung

Ich / wir melde/n uns verbindlich mit \_\_\_\_ (Zahl der Teilnehmer\*innen) zu der Tagung an.

Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_

Ich reise an am \_\_\_\_\_ voraussichtlich gegen \_\_\_\_\_ Uhr

Ich fahre ab am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_ Ich möchte übernachten, und zwar im Einzelzimmer / Doppelzimmer / Mehrbettzimmer (Nichtzutreffendes bitte streichen)

\_\_\_\_ Ich bin Tagesgast und brauche keine Übernachtung.  
Ich nehme teil am \_\_\_\_ Abendessen Freitag, \_\_\_\_ Mittagessen Samstag, \_\_\_\_ Abendessen Samstag, \_\_\_\_ Mittagessen Sonntag (Bitte ankreuzen)

\_\_\_\_ Ich möchte an der Mitgliederversammlung des BSV am Sonntag teilnehmen und Ich nehme am Mittagessen Sonntag-Mittag teil: ja / nein (Bitte ankreuzen)

Das Essen ist vegetarisch für alle. Wer darüber hinaus andere Wünsche hat (vegan, Unverträglichkeiten), lasse es uns bitte wissen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ Ich überweise den Tagungsbeitrag. \_\_\_\_ Ich zahle vor Ort. (Bitte ankreuzen)

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei einer Absage nach dem 15. März der volle Tagungsbeitrag fällig wird.

Bitte per Post oder Email an:

[info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de)

Bund für Soziale Verteidigung  
Schwarzer Weg 8  
32423 Minden

Kontoverbindung:

Sparkasse Minden – Lübbecke  
IBAN DE73 490 501 01 0089 420 814  
Swift-Code WELADED1MIN

Wir freuen uns auf Euch!

## Tagung:

### Demonstrieren und was dann? Gesellschaft gestalten – Demokratie schützen Gewaltfrei aktiv gegen Rechts!

4. - 6. April 2025 in Hannover

Naturfreundehaus Hannover

Hermann-Bahlsen-Allee 8, D-30655 Hannover



Demokratie-Demo zur Europawahl in Berlin, mit 30.000 Teilnehmenden statt. Foto: Jörg Farys/←, BUND, CC BY-NC 2.0

Gefördert von:

SEBASTIAN  
**COBLER**  
STIFTUNG für Bürgerrechte

In Kooperation mit der

**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**  
NIEDERSACHSEN

## Programm

### Freitag, 4. April 2025

18.00 h	Abendessen	
19.00 h	Begrüßung, Praktisches	
19.10 h	<b>Einführungsvortrag</b> Menschenrechtsfeinde und Demokratie- verächter: Die extreme Rechte will eine andere Republik. Was ist zu tun?	Prof. Dr. Fabian Virchow, Hochschule Düsseldorf
21.30 h	Ende	

### Samstag, 5. April 2025

Ab 07.30 h	Frühstück	
09.00 h	<b>Übergang von der Analyse zur Handlungsorientierung:</b> Demonstrieren und was dann?	Tareq Alaows, flüchtlingspolitischer Sprecher von Pro Asyl
09.45 h	Handlungsorientierungen am Beispiel der Arbeit der Amadeu Antonio Stiftung	Lisa Geffken, Amadeu Antonio Stiftung
10.30 h	Pause	
11.00 h	Lernen aus den polnischen Erfahrungen: Warum konnte die rechtspopulistische PiS 2023 abgewählt werden?	Thomas Handrich, Politikwissenschaftler, Berlin
11.45 h	Fishbowl zum Austausch	
12.30 h	Mittagessen	
14.00	Input: Strategien autoritärer Machtergreifung anhand des Modells Säulen der Macht	Jan Stehn; Friedensreferent, Werder/Havel
14.45 h	<b>Arbeitsgruppen</b> AG 1) Parolen Paroli bieten - Gewaltfrei Eingreifen in Diskriminierungssituationen	Renate Wanie, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion
	AG 2) Bürgerschaftliches Empowerment mittels Kulturangeboten	Birgit Lohmeyer, Demokratieaktivistin und Schriftstellerin, Jamel
	AG 3) Was tun gegen Rechtsextremismus in Chatgruppen und sozialen Medien	Julian Böttcher, Luisa Lening, Björn Kunter, BSV
	AG 4) Soziale Verteidigung gegen Rechtsextremismus	Jochen Neumann KURVE Wustrow, Koordinator der Modellregion für Soziale Verteidigung im Wendland
17.15 h	Pause	
17.30 h	Zusammentragen der Ergebnisse aus den AGs	Moderation: N.N.

18.30 h	Abendessen	
19.30 h	Dokumentationen von coolen Aktionen gegen Rechtsextremismus	
	Offenes Ende	

### Sonntag, 6. April 2025

Ab 07.30 h	Frühstück	
09.00 h	Jetzt aktiv werden: Aktionsfoto / Aktion / Handlungsmöglichkeiten / Anregungen aus den AGs zum Mitnehmen	Moderation: N.N.
10.15 h	Ende der Tagung	
10.30 h	Öffentliche Mitgliederversammlung des BSV	
12.00 h	Mittagessen und Abreise	

### Ziel der Tagung

Das Ziel der Tagung ist, die Hilflosigkeit aufzugreifen, die viele Menschen angesichts des Erstarkens von Parteien und Positionen aus dem rechtsextremen Spektrum befällt. Es geht uns darum, praktische und gewaltfreie Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die uns wehrhaft machen und uns helfen könnten.

Die Demonstrationen von Anfang 2024 waren wichtig, um zu zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen rechtsextreme und fremdenfeindliche Positionen ablehnt. Sie haben Mut gemacht. Aber es ist ihnen nicht gelungen, die Polarisierungen zu überwinden. Im Gegenteil: Der Spalt scheint tiefer zu werden und viele Menschen haben inzwischen schlicht Angst. Diejenigen, die von den Rechtsextremen als „Fremde“ ausgemacht werden, werden – auch mit massiver Gewalt – angegriffen. Und auch, wer öffentlich gegen Rechtsextremismus auftritt, wird nicht nur in den sozialen Medien beschimpft, sondern muss ebenfalls mit physischer Bedrohung rechnen. Die Rücktritte von Kommunalpolitiker\*innen, die aufgrund solcher Bedrohungen und Angst um ihre Familie ihr Amt aufgeben, sind da nur die Spitze des Eisbergs.

Und auch im Alltag fällt es uns oft schwer, angemessen auf rechtsextreme Positionen zu reagieren: Widersprechen und Streit in Kauf nehmen? Oder doch lieber schweigen und es überhören, vielleicht auch, um die Beziehung nicht zu gefährden?

Engagement gegen Rechtsextremismus braucht Zivilcourage. Zivilcourage kann zeigen, wer Handlungsoptionen kennt. Und Zivilcourage braucht Solidarität – das Wissen, nicht allein zu sein.

### Preise für zwei Übernachtungen und alle Mahlzeiten:

150 Euro für Einzelzimmer, 130 Euro für Doppelzimmer, 100 Euro für Mehrbettzimmer  
Wer diesen Betrag nicht aufbringen kann, aber gerne kommen möchte, wende sich bitte an  
unsere Geschäftsstelle!  
Tagesgäste: 25 Euro zuzüglich Mahlzeiten